

Mikuláš, Roman/Mikulášová, Andrea: Grundfragen der Literaturwissenschaft. Theorien, Methoden, Tendenzen. Teil. 1. Nümbrecht: Kirsch Verlag, 2011. ISBN 978-3-933586-77-3

Róbert Gáfrík

Der Band *Grundfragen der Literaturwissenschaft. Theorien, Methoden, Tendenzen. Teil I.* von Roman Mikuláš und Andrea Mikulášová ist ein Einführungswerk in die Literaturwissenschaft, wie sie sich in den deutschsprachigen Ländern entwickelte. Auf dem deutschen Buchmarkt gibt es schon mehrere ähnliche Publikationen, die eine Einführung in die Literaturwissenschaft zu vermitteln versuchen. Der Band von Roman Mikuláš und Andrea Mikulášová unterscheidet sich jedoch in mehreren Punkten. Die Betonung auf germanistische Literaturwissenschaft stellt eine Eingrenzung dar, die sich als sehr interessant erweist. Die einzelnen Philologien entwickeln freilich ihre eigenen theoretischen Ansätze. Sie rezipieren auch theoretische Zugänge aus anderen Philologien oder Disziplinen unterschiedlich. Diese Tatsache wird in den meisten Einführungen in die Literaturwissenschaft nicht genügend berücksichtigt (inklusive der den einzelnen Philologien gewidmeten). Der vorliegende Band erfasst gerade diese Besonderheiten der germanistischen Literaturwissenschaft auf empfindsame Art und Weise.

Der erste Teil der zweiteiligen Einführung bietet eine gelungene Übersicht über die positivistische Literaturwissenschaft, die geistesgeschichtliche Methode, die Hermeneutik, die immanente Interpretation, den Formalismus, die Literaturpsychologie, die Literatursoziologie, die strukturalistische Literaturwissenschaft, deren Überwindung in der Dekonstruktion, sowie eine eingehendere Zusammenfassung der Rezeptionsästhetik, der Systemtheorie und der Diskursanalyse. An Bedeutung gewinnt offensichtlich die konstruktivistische Literaturwissenschaft, der viel Raum gewidmet ist. Detailliert wird auch auf die analytische Literaturwissenschaft eingegangen. Eine Angemessene Behandlung findet dann das Problem der Wertung und des ästhetischen Wertes. Die Übersicht endet mit einer prägnanten Besprechung der Kinder- und Jugendliteratur, die ein wichtiges Thema darstellt, welches man nur selten in Einführungen in die Literaturwissenschaft findet. Betonung wird offensichtlich auf die Methodologie und Literaturtheorie gelegt. Methodologie und Literaturtheorie bilden einen wichtigen Teil der Literaturwissenschaft und so auch einen integralen Teil jeder Einführung in die Literaturwissenschaft. Die Hervorhebung der Methodologie und Literaturtheorie macht die philosophischen Grundlagen deutlich, die jedes Herangehen an Literatur bestimmen. Zu den wichtigsten Leistungen des Bandes gehören gerade die ständigen Hinweise auf die philosophischen Voraussetzungen jedes theoretischen Ansatzes oder jeder Lösung eines literaturwissenschaftlichen Problems. Auch das Kapitel über Kinder- und Jugendliteratur stellt keinen rein informativen Überblick dar. Es untersucht vielmehr ähnlich den vorangehenden Kapiteln kritisch die verschiedenen Zugänge zur Literatur für Kinder und Jugendliche. Zusammenfassend lässt sich also sagen, dass es sich um eine problemorientierte und theoretisch fundierte Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft handelt.

Die einzelnen Modelle, Theorien und Begriffe der Literaturwissenschaft sind verständlich vorgestellt. Theorien aus anderen Disziplinen sind anschaulich präsentiert und stets auf ihre Relevanz für das System Literatur hinterfragt. Der Band ist kein Handbuch für die Analyse literarischer Texte, sondern bietet ein grundsätzliches Verständnis der literaturwissenschaftlichen Methoden und der Theorien der Literatur bzw. der Literaturwissenschaft. Es werden keine

schnellen „Handgriffe“ gelehrt. Der Leser wird vielmehr auf die konstruktive Tätigkeit jeder Formulierung über Literatur aufmerksam gemacht. Der Band eignet sich deshalb sehr gut als Einstieg in die Probleme der Literaturwissenschaft. Er wird sich sicher für Studierende der Germanistik als sehr nützlich erweisen.